



Besuchen Sie die Austrian Development Agency, die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, auch auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

entwicklung aktuell

Das Coronavirus kennt keine Grenzen und macht auch vor den Partnerländern der Austrian Development Agency (ADA) nicht halt. Zwischen dem Österreichischen Außenministerium und der ADA sind laufend Beratungen im Gange, wie und in welchem Ausmaß die Bekämpfung der Auswirkungen von COVID-19 insbesondere in den Partnerländern bestmöglich unterstützt werden kann. Die oberste Priorität: Rasch, unbürokratisch und flexibel Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Pandemie dort zu ermöglichen, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Mehr Informationen über geförderte COVID-19-Projekte finden sich auf den Social-Media-Kanälen sowie auf der Website der ADA wieder.



Die neue Ausgabe der WELTNACHRICHTEN: Sport bewegt

Sport verbindet und fördert Werte wie Respekt, Toleranz, Fairness und Zusammenhalt. Er stärkt Einzelne wie Gemeinschaften – und das überall auf der Welt. Die aktuelle Ausgabe der Weltnachrichten, des Magazins der Austrian Development Agency (ADA), geht der positiven Wirkung von Sport als Motor für nachhaltige Entwicklung nach, wirft aber auch einen Blick auf dessen Schattenseiten.

Kostenlose Abo-Bestellungen werden gerne unter oeza.info@ada.gv.at entgegengenommen.

Alle Beiträge, Reportagen, Interviews und Geschichten sind auch online nachzulesen: [mehr »](#)



Mehr Verantwortung braucht mehr Mittel

Martin Ledolter, Geschäftsführer der Austrian Development Agency (ADA), im Interview mit dem corporAID-Magazin über die aktuelle Erhöhung des österreichischen Budgets für Entwicklungszusammenarbeit, wie diese Mittel auch zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Partnerländern eingesetzt werden sowie über die Weiterentwicklung der ADA von einer Förder- zu einer Durchführungsorganisation. [mehr »](#)



Aufruf zur Einreichung: Kofinanzierungsprojekte im Rahmen des Nexus Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe

Die Austrian Development Agency (ADA) lädt bis 7. August 2020 Entwicklungsorganisationen mit Sitz in Österreich ein, Kofinanzierungsprojekte im Rahmen des Nexus Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe einzureichen. Gefördert werden Projekte in Ägypten, Irak, Jordanien, Libanon, Palästina und Syrien, die mit kontextspezifischen kurz- und langfristigen Maßnahmen in den lang andauernden Krisen im Mittleren und Nahen Osten einen Beitrag zu verbesserten Lebensbedingungen für die Menschen in Krisenregionen leisten. Förderinformationen und Antragsformulare finden sich auf der Website der ADA. [mehr »](#)



Aufruf zur Einreichung: Kofinanzierungsprojekte in Entwicklungsländern des Südens

Die Austrian Development Agency (ADA) lädt bis 20. September 2020 Entwicklungsorganisationen mit Sitz in Österreich ein, Kofinanzierungsprojekte in Entwicklungsländern des Südens einzureichen. Gefördert werden Projekte, die der direkten Armutsbekämpfung, dem Aufbau von Selbsthilfekapazitäten der Begünstigten und der Stärkung lokaler Institutionen und Zivilgesellschaft dienen. Förderinformationen und Antragsformulare finden sich auf der Website der ADA. [mehr »](#)

KALENDER

Epistemische Gewalt. Wissen und Herrschaft in der kolonialen Moderne.

Online Buchpräsentation und Diskussion | 1. Juli 2020 | 17:30 - 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Zentrums für Friedensforschung und Friedensbildung und der Frauen*solidarität. Claudia Brunners Buch ist ein Plädoyer, Gewalt als Prozess und Verhältnis zu betrachten – nicht nur als Ereignis. Der Begriff epistemische Gewalt bezeichnet jenen Beitrag zu gewaltförmigen Herrschaftsverhältnissen, der im Wissen selbst angelegt und zugleich für deren Analyse unsichtbar geworden ist. Denn Gewalt ist nicht nur anderswo, anderswer und anderswas – sie liegt auch der vermeintlich gewaltfreien Sphäre der Wissenschaften zugrunde und wird von ihr mit hervorgebracht. Epistemische Gewalt formt die Welt seit Jahrhunderten – es ist Zeit, sie besser verstehen zu lernen. [mehr »](#)

Der etwas andere Stadtpaziergang

Stadtpaziergang | 3. Juli 2020 | 16:00 Uhr | Joanneumsviertel, 8010 Graz

Konsum ist weltumspannend: Produkte des täglichen Lebens wie Lebensmittel und Bekleidung werden meist im Globalen Süden produziert und im Globalen Norden konsumiert. Während des Spaziergangs werden unter anderem die Auswirkungen dieser globalisierten Produktion auf Mensch und Umwelt hinterfragt. "Gewusst wie – und wo" ist das Motto. [mehr »](#)

MITMACHEN

Mit "Change the Future" zum Climate Star

Das Online-Tool "Change the Future" bietet vielfältige Ideen für nachhaltige Aktivitäten in den Bereichen Konsum, Energie, Mobilität und Ernährung. Bürgerinnen und Bürger können aus über 20 Aktionen jene auswählen, welche sie umsetzen wollen. Für umgesetzte Maßnahmen erhält man Punkte - sogenannte "Changer Points".

Ob alleine oder im Team – jede und jeder kann für das Klima und mehr Nachhaltigkeit aktiv werden und zeigen, dass selbst kleine Veränderungen im Alltag einen großen Beitrag leisten können. [mehr »](#)

#climateofchange - Kampagne zur Stärkung des Bewusstseins für Klimamigration

Die Klimakrise geht uns alle an! Südwind veranstaltet deshalb im Schuljahr 2020/2021 in den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Salzburg Debattier-Wettbewerbe mit Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden zum Thema Klimawandel und Klimamigration. [mehr »](#)

NEUERSCHEINUNGEN

Thema im Blick: Reisen im Kopf

Aufgrund von COVID-19 ist in diesem Sommer Urlaub in und um Österreich angesagt. Damit trotzdem nicht auf die weite Welt verzichtet werden muss, präsentiert die C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik Romane und Filme, die sich kritisch mit dem Thema Reisen auseinandersetzen. [mehr »](#)

Launch of the Poverty-Environment Action for Sustainable Development Goals Website

Eradicating poverty in all its forms and dimensions is the greatest global challenge facing the world today. The mainstreaming of poverty-environment (including climate) objectives into policy, budgeting, programming and investments by the UNDP (United Nations Development Programme) – UNEP (United Nations Environment Programme) Poverty-Environment Action for Sustainable Development Goals demonstrates how improved environmental sustainability can address this challenge and contribute to poverty eradication. [mehr »](#)

KONTAKT

Austrian Development Agency

Die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Zelinkagasse 2, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 90399 - 2412

Email: oeza.info@ada.gv.at

www.twitter.com/austriandev

www.facebook.com/austriandev

www.instagram.com/austriandev

www.entwicklung.at